

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG: Methodische Vorüberlegungen und Eingrenzung des Themas	1
A. Minnesang	29
I. Schweigen im frühen deutschen Minnesang	29
1. Das Scheitern der Nähe	29
a. Der Konflikt zwischen Minne und Gesellschaft	29
b. Die Minnefeinde	31
c. Reaktionen der Minnenden auf die Minnefeinde	34
α. Anpassung durch Verzicht	34
β. Widerstand und Selbstbehauptung	34
2. 'tougen minne' als Versuch der Vermitt- lung zwischen Minne und Welt	35
3. Reden und Schweigen in der 'tougen minne'	36
4. Das Verschweigen des Persönlichen im Sprechen in Rollen und Bildern	39
II. Der Wechsel als Form des Widerstandes gegen die Trennung und verhinderten Dialoge	41
III. Heimlichkeit im Tagelied	45
IV. Zwischen frühem und hohem Minnesang: Heinrich von Veldeke und 'daz übel wort'	51
V. Hohe Minne und Schweigen	62
1. Lob der 'huote' und freiwilliger Verzicht auf Kommunikation. Friedrich von Hausen und sein Kreis	62
2. Albrecht von Johansdorf und 'slechtu umberede'	65
3. 'sô liez ich mînen sanc'. Hartmann von Aue	69
4. Morungens 'herzeliebe' und das Verstummen des Minnesängers	73
5. Das 'swaere spil' der Minne. Reinmars Botenlie- der und der stumme Verzicht der Frau	91
IV. Abkehr von der hohen Minne	102
1. Singen als Walthers von der Vogelweide Dienst an den Hörern und sein Verstummen als indirekte Zeitklage	102

2. Zerstörung der 'tougen minne' bei den Dörpern. Neidharts Kritik	110
VII. Modifizierung der Schweigemotive in der Lyrik des 13. Jahrhunderts	128
1. Erstarrung, Funktionalisierung und Spott	128
2. Minnebedingtes Schweigen als "persönliche Erfahrung" Ulrichs von Lichtenstein und Johannes Hadlaubs	138
VIII. Ende des Minnesangs	159
1. 'Meinr sel têt bas ain sweygen'. Hugos von Montfort eheliche Minnelieder	159
2. Die 'hofgallen' beim Mönch von Salzburg	165
3. Schweigen im Minnelied und Sprechen im Liebeslied bei Oswald von Wolkenstein	171
Exkurs: Der Reim 'ougen'-'tougen'	183
B. Lieder der spätmittelalterlichen Liederbücher	188
I. Terminologische Vorbemerkung	188
II. Der Verlust der minnesängerischen Diskretion. Schelt- und Absagelieder statt verschwiegener Klage	194
III. Der funktionelle Wert aller Schweigemotive im hofierenden Lied des 15. Jahrhunderts	197
1. Das Verstummen	198
2. Die Minnefeinde	201
3. Verschwiegenheit	204
4. Das Spiel mit Namen. Namensverschweigung und ihre Verbindlichkeit im Gebrauch der Lieder	207
5. Die braune Farbe der Verschwiegenheit	212
IV. Schweigen in Liederbüchern des 16. Jahrhunderts	220
1. 'Geht mich nicht an, sag' nur davon' Schweigen in der Hofweise	220
2. Formelhaftes Schweigen nach 'Liederischer Art'. Georg Forsters 'Frische Teutsche Liedlein'	229
C. Minnereden	239
I. Minne als Gegenstand und Ziel einer didaktischen Gattung. Methodische Vorbemerkungen	239

1. Konventionalität der übernommenen Motive	240
2. Veränderte Zielsetzung in der Minne- didaxe	241
3. Schweigen und Rede- und Erzählformen der Minnereden	242
II. Quellen, Einflüsse und Vorläufer	244
III. Verschwiegenheit im gereimten Liebesbrief	253
1. Liebesbriefe aus dem 13. Jahrhundert	258
2. Ein Liebesbriefsteller aus dem 14. Jahr- hundert	260
3. Liebesbriefe aus dem 15. Jahrhundert	263
IV. Minnereden in der ersten Hälfte des 14. Jahr- hunderts	268
1. Schweigen nach der Verführung in der 'Minnelehre' des Johann von Konstanz	268
2. Der hohe ideelle und strategische Wert der Verschwiegenheit in der 'Minneburg'	270
3. Die Minneergriffenheit und Verschwiegen- heit des Minnejägers in Hadamars 'Jagd'	277
4. Der gefangene Klaffer im 'Kloster der Minne'	287
5. Minnebedingtes Schweigen in kürzeren Minnereden aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts und in der Minnekasuistik	291
V. Minnereden in der 2. Hälfte des 14. Jahrhun- derts	303
1. Varianten des Schweigens in Autoren- Oeuvres	303
2. Tendenzielle Aufhebung der Motive des Verstummens und der Minnefeinde in der Hadamars-Tradition	306
VI. Minnebedingtes Schweigen in der Andreas Capellanus-Rezeption im 15. Jahrhundert	314
1. Beredsamkeit und Verschwiegenheit in 'De Amore'	314
2. Schweigen in Regelkatalogen und ver- schwiegene Regeln am Ende der Gattungs- geschichte	320
VII. Das Ende des minnebedingten Schweigens	329
1. Minneredenparodie und bürgerliche Be- lehrung der Jungfrauen	329
2. Variationen in den Sammelhandschriften	333

ZUSAMMENFASSUNG	348
LITERATURVERZEICHNIS	356
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	385